

[52164] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, mitzuteilen, dass ich aus Gesundheitsrücksichten meine hier, Waisenhausstrasse Nr. 40, gelegene Buchhandlung

### Ernst Engelmann

heute an Herrn **Karl Ermisch** aus Burg b/M. ohne Aktiva und Passiva verkauft habe; Kaufpreis wurde bar entrichtet.

Die Verrechnung mit den Herren Verlegern übernimmt Herr Ermisch, welcher auch den Saldo zur Ostermesse mit bezahlen wird.

Den Herren Verlegern danke ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Herrn F. Volckmar in Leipzig sage ich auch an dieser Stelle meinen Dank für bisherige pünktliche Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

Dresden-A., den 1. November 1895.

**Ernst Engelmann.**

[52165] P. P.

Im Anschluss hieran beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich die von mir übernommene Buchhandlung

### Ernst Engelmann

unter derselben Firma in rührigster Weise nach streng soliden Grundsätzen weiterführen werde. Die hierzu nötigen Kenntnisse habe ich mir bei den angesehenen Firmen *Heinrichshofen'sche* Buchhandlung-Magdeburg, *Schroedel & Simon-Halle a.S.*, *P. Baumann's* Hofbuchhandlung-Dessau und *G. Danner-Mühlhausen i/Th.* angeeignet.

Die Disponenden und alles der Firma bis heute in Rechnung 1895 gelieferte übernahm ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend; zur Ostermesse werde ich darüber pünktlich abrechnen.

Meine Leipziger Kommission hatte Herr Bruno Witt, mit dem ich schon längere Zeit in näherer Beziehung stehe, zu übernehmen die Güte; behufs Einlösung von Barkapitalen wird derselbe von mir stets genügend mit Kasse versehen sein.

Indem ich auf nachstehende Empfehlung des Herrn *G. Danner* verweise, richte ich an die Herren Verleger die ergebene Bitte, das Konto mir gef. offen zu halten, resp. zu eröffnen.

Hochachtungsvoll

Dresden-A., den 1. November 1895.

**Karl Ermisch**  
i/Fa. Ernst Engelmann.

Referenz:

*C. Friedrich*, Bankgeschäft, Burg b/M.

Herr Karl Ermisch war vor seiner Etablierung ca. ein Jahr als Geschäftsführer meines Sortiments thätig und hat dasselbe vollkommen selbständig geleitet; da er sowohl die Kenntnisse als auch überreiche Mittel zur Weiterführung der übernommenen Firma hat, können wir den Herren Verlegern nur empfehlen, die bisherigen Verbindungen aufrecht zu erhalten und ihm, wo noch nicht geschehen, Konto zu eröffnen.

Mühlhausen i/Th.,  
den 1. November 1895.

*G. Danner.*

[51285] Verlags-Änderung.

Aus Wilhelm German's Verlag in Schw.-Hall, welcher seinen Verlag eine mehr einheitliche Richtung zu geben beabsichtigt, erwarb ich heute mit allen Rechten und Vorräten, einschließlich der Rechnungs-Auslieferung 1895, sowie der letzten Ostermeh-Disponenden, die drei Jugendschriften:

**J. G. Freihofers, Kinderbuch.** 7. Aufl.  
3 *M* ord.

**Franz Hoffmanns, Großmutter.** 5. Aufl.  
2 *M* 70 *h* ord.

**Aesops Fabeln.** 6. Aufl. 1 *M* 25 *h* ord.

und bitte ich fernere Bestellungen darauf von jetzt ab an mich zu richten.

Bezüglich der Ueberschreibung der in Rechnung 1895 gebuchten Exemplare vom Konto Wilhelm German auf das meinige wird den betreffenden Firmen demnächst Benachrichtigung zugehen.

Ich liefere zu meinen Bezugs-Verbindungen:

In Rechnung mit  $33\frac{1}{3}\%$ , gegen bar mit  $40\%$  u.  $7/6$  und bar mit  $50\%$  bei 10 und  $21/20$  Exemplaren,

und empfehle diese beliebten Weihnachtsbücher zu fernerer geneigter Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 23. November 1895.

**J. Voewe (W. Effenberger).**

[52167] P. P.

Ich übernehme heute die Vertretung der Firmen:

**Expedition von Stangen's illust. Reise- und Verkehrs-Zeitung** in Berlin.

**Carl Stangen's Reise-Bureau (Verlag)** in Berlin.

Leipzig, 28. November 1895.

**F. Volckmar.**

[52140] Aus dem Verlage des Herrn **Albert Berger** in Leipzig ging in den unsrigen über:

**Fichtner, Reform des Schulgesangunterrichts.**

— Uebungs- u. Liederheft.

— Notenschreibheft.

Alles bis jetzt gelieferte ist mit Herrn Berger zu verrechnen.

Bestellungen hierauf bitten wir künftighin gef. an uns zu richten.

Leipzig, 1. Dezember 1895.

**Dürr'sche Buchhandlung.**

Bestätigt: **Albert Berger.**

### Verkaufsanträge.

[49730] Ein rentabler, sehr gut eingeführter und gangbarer landwirtschaftlicher Verlag ist mit allen Vorräten, Rechten, Illustrationsmaterial und Firma für den Preis von 36000 *M* bei 30000 *M* Anzahlung zu verkaufen. Als mit diesem Verlage vorteilhaft zu verbinden steht eine noch jüngere, aber sehr aussichtsreiche, vornehm ausgestattete und von Autoritäten unterstützte Fachzeitschrift auf gleichem Gebiete zum Verkauf.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[51722] Buchdruckerei-Verkauf.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in industriereicher katholischer Gegend Rheinlands, in bester Geschäftslage der Stadt, eine in flottem Betrieb befindliche, nachweislich höchst rentable, auf der Höhe der Zeit stehende Buchdruckerei, verbunden mit meistverbreiteter Zeitung, Buchhandlung und Schreibmaterialien-Geschäft, samt Geschäftshaus preiswert zu verkaufen. Auch für Kompagnie-Geschäft geeignet. Ca. 80000 *M* Anzahlung, wenn weniger, genügende Sicherheit erforderlich. Gef. Angebote u. S. 7476 durch **Rudolf Wosse** in Frankfurt a. M.

[49930] Meine seit 1854 bestehende Verlagsbuchhandlung (Jugendschriften, Bilderbücher) beabsichtige ich, anderer Unternehmungen halber, mit allen vorhandenen fertigen Büchern, fertigen Druckbogen u. Klischees sofort zu verkaufen.

**Felix Riese** (vormals August Riese)  
in Steglitz bei Berlin.

[52027] Verlagsrecht und Vorrat eines gangbaren medizinischen Spezialwerks aus erster Feder, da nicht in den Verlag passend, zu verkaufen. Erstaufl. 4000 Expl. Nettopreis 3 *M* 75 *h*. Bish. Absatz 1570 Ex. Kaufpreis 3000 *M* bar oder Accept. Angebote unter S. J. # 52027 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51850] Eine flotte Buch- u. Papierhandlung mit großem Journalsezirkel, in frequentester Lage Breslaus ist für 25 Mille mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat ca. 4500 *M* Reingewinn u. ist buchhändlerisch noch sehr ausbreitungsfähig. Angebote unter R. R. # 51850 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[50889] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer angesehenen Oberamtsstadt Württembergs eine altangesehene **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden m. lukrativen Nebenbranchen. Jährlicher Reingewinn ca. 2700 *M*. Wert des festen Lagers 5000 *M*.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Germann Wildt.**

[52293] Eine kleine gut rentable ausblühende Zeitschrift ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Reflektenten wollen sich sofort melden. Angebote unter R. # 52293 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[52238] Zu kaufen gesucht eine Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden.

Angebote mit Preisangabe erbittet  
**W. Kahlbecker Buchhandlung**  
in Bremerhaven.

[52244] Ich wünsche eine rentable Buchhandl. in Berlin sof. zu kaufen od. mich an einer solchen zu beteiligen. Gef. Angebote unter P. V. 20 postl. Berlin, Rosenthalerstraße.

### Teilhabergesuche.

[51153] Jung. erfahr. Buchhändl., 30 Jahre, z. B. noch Geschäftsführer einer Berliner Verlagshandlung, aus guter Familie, will sich im Verlage selbständig machen. Zwecks Erwerbung einer rentabl. Fachzeitschrift wird ein gleich erfahr. Teilhaber mit einem Kapital von 15-20000 *M* gesucht. Rentabilität wird nachgewiesen.

Angebote unter # 51153 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.